



Workshop

Die Umsetzung der Ramsar-Konvention

Austausch und Vernetzung der Akteure

2. Dezember 2013,

Bundesamt für Naturschutz, Bonn

- 10:00 Registrierung
- Moderation:* *Dr. Bettina Hedden-Dunkhorst, BfN, Internationaler Naturschutz*
- 10:30 Begrüßung und Einführung in die Thematik
Prof. Dr. Beate Jessel, Bundesamt für Naturschutz (BfN)
- 10:45 Vorstellung der Teilnehmer
- 11:00 Die Ramsar-Konvention: Potential und aktuelle Entwicklungen sowie ihre
Relevanz für „Ramsar-Akteure“
Dr. Tobias Salathé, Ramsar-Sekretariat
- 11:30 Die Umsetzung der Ramsar-Konvention in Österreich
*Dipl.-Ing. Wolfgang Pelikan, Gemeinsamer Ländervertreter für die
Ramsar-Konvention*
- 11:50 Das Ramsar-Gebiet „Schwäbisches Donaumoos“: Ein Erfahrungsbericht
Dr. Ulrich Mäck, Arbeitsgemeinschaft Schwäbisches Donaumoos e. V.
- 12:10 Neuerungen im Bereich „Informationssysteme für Feuchtgebiete“
Adrian Strauch, Universität Bonn, Geographisches Institut

- 12:30** **Mittagessen**
- 13:30 Erfahrungen mit der Ramsar-Konvention
Panel Diskussion mit:
Dr. Johan Mooij, Biologische Station im Kreis Wesel e. V.
Dr. Johannes Wahl, Dachverband Deutscher Avifaunisten
*Dr. Rainer Warthold, Ministerium für Umwelt, Gesundheit und
Verbraucherschutz des Landes Brandenburg*
Kathrin Weise, Jena-Opronik GmbH
- 14:15 Austausch zu und Weiterentwicklung von folgenden Themen im Rahmen
eines **World Cafés**:
- *Schutz von Feuchtgebieten: Management und Planung*
 - *Bildung und Öffentlichkeitsarbeit*
 - *Wohlausgewogene Nutzung (wise use) von Feuchtgebieten:
Tourismus, Landwirtschaft etc.*
 - *Nutzbarmachung der Ramsar-Konvention*
- 16:00 Abschlussdiskussion: Zusammenfassung der Ergebnisse und
Anknüpfungspunkte
- 16: 30 Ende der Veranstaltung

